

# **BERUFEN, WEITERZUBAUEN AM REICH GOTTES**

Zusammenfassung der Predigt am Fest Christi Himmelfahrt 2026

von Pfr. Walter Mückstein

---

Am Fest Christi Himmelfahrt feiern wir nicht nur die Rückkehr Jesu zum Vater, sondern auch den Auftrag an seine Jüngerinnen und Jünger, sein Werk weiterzuführen. Die biblischen Texte (Apg 1,1–11; Mt 28,16–20) zeigen Menschen, die sich zunächst überfordert und allein gelassen fühlen. Nach Tod und Auferstehung Jesu hoffen sie darauf, dass er nun alles selbst vollendet. Doch Jesus verweist sie auf ihre eigene Verantwortung: „Ihr werdet meine Zeugen sein ... bis an die Grenzen der Erde.“

Damit macht er deutlich: Das Reich Gottes wächst nicht ohne den Einsatz der Menschen. Wer nur „in den Himmel starrt“, verändert die Welt nicht. Christlicher Glaube zeigt sich vielmehr mitten im Alltag – dort, wo Menschen Verantwortung übernehmen, anderen helfen, Frieden stiften und respektvoll miteinander umgehen.

Die Botschaft von Christi Himmelfahrt ist deshalb auch ein Aufruf zur Mündigkeit. Jesus traut seinen Jüngerinnen und Jüngern etwas zu. Er legt sein Lebenswerk in ihre Hände und schenkt ihnen zugleich die Kraft seines Geistes. Wie ein guter Lehrer oder ein Senior-Chef, der loslassen kann, gibt er Raum, damit andere selbstständig handeln und wachsen können.

Für Christinnen und Christen heute bedeutet das: Verantwortung nicht auf Gott abzuschieben, sondern selbst aktiv zu werden. Wo wir unsere Möglichkeiten einsetzen, kann Gottes Liebe durch uns sichtbar werden. Dabei gilt die Zusage Jesu bis heute: „Ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“

© Walter Mückstein